



Presstext zum honorarfreien Abdruck

Immer mehr Pferdewohl als Betriebscredo

19 Pferdebetriebe sind im «Der Gute Stall»-Jubiläumsjahr zu besuchen gewesen. Acht davon zum erstenmal, deren elf im Rahmen der Rezertifizierung. Bei den bereits ausgezeichneten wie bei den neuen Ställen zeigte sich ganz klar: Mit viel Empathie lassen die BetreiberInnen neue Erkenntnisse einfließen, um bei den ihnen anvertrauten Equiden für noch mehr Pferdewohl zu sorgen.

Eine gute Unterkunft für das Pferd, das Pony oder den Esel zu finden, nimmt bei den meisten Pferdebesitzerinnen und -besitzern einen hohen Stellenwert ein. Aus gutem Grunde, hängt doch die physische wie psychische Gesundheit der Vierbeiner wesentlich vom Umfeld ab, das sie nicht selber aussuchen können, sondern in das sie hingestellt werden. Was sich Pferde wünschen würden, deckt sich dabei nicht immer mit den Vorstellungen der Besitzerinnen und Besitzer. Unter einer guten Haltung sind artgerechte Bedingungen zu verstehen mit genügend Sozialkontakt, einer angepassten Fütterung, ausreichendem Platzangebot und einer tierfreundlichen Betreuung.

Dank dem Label «Der Gute Stall» wird die Suche nach solchen Betrieben vereinfacht – schweizweit. Dieses Jahr können nämlich nicht weniger als 19 Plaketten an besonders gut geführte und konzipierte Pferdeställe abgegeben werden. Vom Rheintal bis an den Genfersee, vom Bündnerland bis ins Laufental. Um den Wert der seit zehn Jahren mit der Plakette ausgestellten Qualitätsgarantie zu erhalten, wurde dieses Jahr erstmals eine Rezertifizierung eingeführt. Obwohl diese Betriebe schon vor vier und mehr Jahren die Qualitätsansprüche erfüllt hatten, waren die erneuten Besuche ein eindrückliches Erlebnis: Das hohe Niveau wurde nicht nur gehalten, es war sogar noch verbessert worden. Damit bestätigte sich einmal mehr, dass ein Stall eben vorwiegend durch den Menschen «gut» wird. Die rezertifizierten Ställe erfüllten auch die ergänzten und verfeinerten Kriterien und verstanden mit weiteren Elementen den Wohlfühlfaktor der anvertrauten Vierbeiner zu steigern.

Wie gut Equiden auf einem Betrieb eingestellt sind, lässt sich mit den zur Verfügung stehenden Kriterienblättern auf Pensionsställen mit Boxenhaltung oder Gruppenställen wie Altersweiden sehr gut verifizieren. Beim Rundgang durch den Betrieb kommt man in Kontakt mit ihnen und kann sich über die Beurteilung des Nährzustandes und von allfälligen Verletzungen ein Bild von der Stallqualität machen. Nebst dem allgemeinen Gesundheitszustand wird aber ebenso das Vertrauen zum Menschen beurteilt: Kommen die Tiere neugierig und vertrauensvoll auf den Besucher zu oder entfernen sich mit angelegten Ohren? Auf die Auswirkungen der Klimaerwärmung wird bereits an vielen Orten reagiert. Immer öfters zu sehen sind beispielsweise Sprinkleranlagen und Ventilatoren, um über eine aktive Luftzirkulation das Stallklima zu verbessern.



Mit dem Label konnten dieses Jahr folgende neue Betriebe ausgezeichnet werden: Greenranch, Fraumattweg 1, 5034 Suhr; Pferdestall Balankamatt, Balankamatt, 6462 Seedorf; Pensionsstall Naturwirt, Karmaad 1924, 9473 Gams; Hof Neuguet, Neuguet 6, 8132 Hinteregg; Aktivstall C&S Berger, Bärfischenhaus 14, 3204 Rosshäusern; Stall Stegacker, 8524 Buch; Pferdenase, Zügholz 6, 6252 Dagmersellen und Gruberhof, Gruberhof 6, 8225 Siblingen. Ihren Label rezertifiziert haben Freilaufstall Frohwies, 8553 Mettendorf; Aktivstall Bieri, Rüsch, 3116 Mühledorf; Aktivstall Isehof; Isehof 4, 8460 Marthalen; Islandpferdehof Olnbogi, Ellbogen 3, 8717 Benken SG; Jürg Flückiger, Huben 111, 3465 Dürrenroth; Le Petit Paradis Puidoux, Chapelle 7, 1070 Puidoux; Pferdealtersweide Valendas, Palmartscha 11, 7172 Valendas; Alters-, Reha- und Ferienweide Fichtenhof, Neuer Fichtenhof 1, 4242 Laufen; Eschterhof, Im Eschter 2, 8187 Weiach; Pferdepension Rupp, Rachholtern 64a, 3617 Fahrni; Stall Müllern, Müllernstrasse 33, 6418 Rothenthurm.